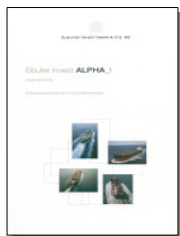


MAP ANSPARPLAN: Kurzbeschreibung der Zielfonds nach Investitionsrunde 02

MAP-Zielfonds





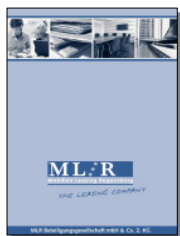
ELBUFER INVEST ALPHA 1 (Maritimes & Logistik)

Kaufen, wenn die Krise schwindet. Elbufer Invest ALPHA 1 ermöglicht den Aufbau eines diversifizierten Portfolios von Anteilen an unterschiedlichen, bereits laufenden Schiffsgesellschaften im Zweitmarkt (Containerschiffe, Bulker, Tanker und Mehrzweckfrachter). Eigentümer und Mitarbeiter der Elbufer Invest waren bereits für führende Häuser im Bereich des Schiffszweitmarktes erfolgreich tätig. Als eines der führenden Analysehäuser im Bereich von Schiffsbeteiligungen konnte Elbufer Invest eine Datenbank mit über 1.000 Handelsschiffen aufbauen. Diese Datenbasis mit Ist-Zahlen ermöglicht sowohl einen genauen Einblick in die Entwicklung von Betriebs- und Verwaltungskosten dieser Schiffsgesellschaften, der Charterhistorie als auch die Entwicklung der Secondhandpreise, die für entsprechende Schiffstypen im Markt erzielt wurden. Der jetzige Zeitpunkt ist optimal, da die Schiffspreise erheblich gesunken sind. Die Investitionsphase des Elbufer Invest Alpha 1 läuft sehr erfolgversprechend. Seit Beginn konnten bereits über 30 Beteiligungen an unterschiedlichen Schiffen eingegangen werden. Der Durchschnittskurs der Ankäufe im Zweitmarkt liegt derzeit bei 63,5% des Nominalwertes. Die derzeit im Portfolio befindlichen Schiffsbeteiligungen sorgen für Einnahmen des Fonds von 8% p.a. Durch den günstigen Einkaufspreis der Beteiligungen wurden stille Reserven aufgebaut, die eine Rendite über Prospektkalkulation erwarten lassen.



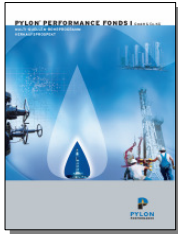
BAC INFRATRUST 8 (Private Equity)

Durch die neuen Technologien (iPhone, Blackberry, Netbook, usw.) hat sich der Mobilfunkmarkt in den letzten Jahren stark verändert. Das Datenvolumen hat sich vervielfacht und somit Qualitäts- und Verfügbarkeitsprobleme, insbesondere in den USA, verursacht. Ein einziges YouTube-Video erzeugt das gleiche Datenvolumen wie 500.000 SMS. Von daher sind extreme Investitionen in Mobilfunkmasten und Antennen notwendig. Bis 2015 soll das Datenvolumen um bis zu 10.000% anwachsen. Der Infratrust 8 ist ein reiner Eigenkapitalfonds und investiert in 14 Funkmasten in 2 US-Bundesstaaten. Von den 56 möglichen Antennenplätzen sind bereits 20 an 6 verschiedene bonitätsstarke Mieter mit langfristigen indexierten Mietverträgen vermietet. Es besteht ein Vermietungsmonopol durch einen gesetzlichen Gebietsschutz für bestehende Mobilfunkmasten. Der Verkauf der Funkmasten in 2018 wurde mit dem 15-fachen der Nettomieteinnahmen kalkuliert (aktuell sind Preise bis zum 20-fachen der Jahresnettomiete zu erzielen). Die Unternehmensgruppe Berlin Atlantic Capital zählt zu den 25 größten Mastbetreibern in den USA, das Management hat in der Branche über 10 Jahre Erfahrung und verantwortete bereits den Bau von über 1.000 Mobilfunkmasten.



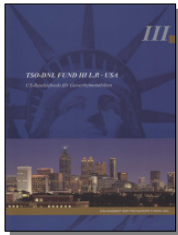
MLR BETEILIGUNGS GMBH & CO. 2. KG (Leasing & Factoring)

Die MLR Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. 2. KG ist ein Fonds, der dem Anleger eine direkte Beteiligung am lukrativen Leasinggeschäft ermöglicht. Er finanziert klassisches, breit gestreutes, mobiles, gewerbliches Leasing in allen Wirtschaftsbereichen (KFZ, Maschinen, EDV usw.). Die Leasingraten werden zum großen Teil an Factoring Banken verkauft, so dass das Risiko des Ausfalls der Raten nicht besteht. Die Leasinggüter allerdings bleiben Eigentum der Gesellschaft und sind somit als zusätzliche Sicherheit zu werten. Vor Abschluss eines Leasingvertrages wird der Leasingnehmer von der Gesellschaft geprüft, dann von der Factoring Bank, und erst danach wird der Vertrag geschlossen. In jedem geschlossenen Leasingvertrag ist der Gewinn vertraglich fest vereinbart (Vollamortisationsgarantie). Die MLR Beteiligungs GmbH & Co. 2. KG ist ein reiner Eigenkapitalfonds. Mindestzeichnungssumme 2.000 € zzgl. 6% Agio. Die drei Vorgängerfonds wurden ebenfalls erfolgreich platziert und geschlossen. In der Vergangenheit haben alle Fonds immer pünktlich und in voller Höhe die prospektierten, gewinnunabhängigen Entnahmen ausbezahlt.



PYLON PERFORMANCE FONDS 1 (Umwelt, Rohstoffe & Erneuerbare Energien)

Der Pylon Performance Fonds 1 investiert onshore in Öl- und Gasförderprogramme in den USA. Durch die Zusammenstellung des Fonds (30 bis 50 Bohrquellen) hat der Anleger ein perfekt ausgewogenes Anlageprodukt. Die Sicherheit sowie die enormen Renditechancen standen bei der Konzeption im Vordergrund. Mit den verantwortlichen Personen in Amerika wurden in der Vergangenheit schon mehr als 10 Private Placements abgewickelt. Einige Vertriebspartner und Kunden konnten sich vor Ort in Texas von der Qualität des Investments überzeugen. Die Ausschüttungen sind gewinnabhängig. Der Fonds hat keine Innenfinanzierung, der Anleger keine Nachschusspflicht. Fondsvolumen 50 Mio. \$, Agio 5%, Mindestzeichnungssumme 10.000 \$.



TSO-DNL FUND III L.P. (Immobilien)

Der TSO – DNL Fund III L.P. unterscheidet sich signifikant von allen auf dem deutschen Markt angebotenen geschlossenen US-Immobilienfonds. Normalerweise benötigt ein deutsches Emissionshaus die Hilfe eines oder mehrerer US-Partner. Beim TSO-DNL Fund III L.P. investiert der deutsche Anleger direkt bei TSO. Dadurch ist die Beteiligung transparenter, die Kosten sind geringer und die Gewinnbeteiligung ist höher. TSO hat sich darauf spezialisiert, Ertrag bringende Gewerbeimmobilien aus Notverkäufen weit unterhalb des Marktwertes (derzeit ca. 30 - 50%) im Südosten der USA zu erwerben, zu optimieren und mit größtmöglichem Gewinn zu verkaufen. Hierbei liegt jedem Objektankauf eine mehr als 20 Jahre erfolgreich durchgeführte Bewertungs- und Kalkulationsmethode zugrunde. Bis heute hat TSO mit Partnern weit über 2 Milliarden USD in mehr als 70 Immobilienprojekte erfolgreich investiert und weder eigenes (TSO beteiligt sich immer mit eigenem Kapital), noch Anlegerkapital verloren. Die erzielte Durchschnittsrendite aus Ausschüttungen und Gewinnbeteiligung lag jährlich bei über 29%. TSO und der Präsident der Firma, Mr. A. Boyd Simpson, verbürgen alleine die Hypotheken und stellen ihre eigenen Ausschüttungen immer hinter die der deutschen Kommanditisten. Die Kommanditisten erhalten vorrangige Ausschüttungen in Höhe von 8% p. a. und zusätzlich (auch laufend) 85% der Mehrmieten und der Verkaufsgewinne. Der geplante, durchschnittliche Ertrag liegt p. a. zwischen 14% und 22%. Von den Erfahrungen und Expertisen der TSO profitieren nicht nur deutsche Anleger, sondern auch Banken und Behörden, wie die FED und das US Department of Justice. TSO benötigt und nutzt weder für den Ankauf noch für die Wertoptimierung seiner Objekte die Hilfe fremder Unternehmen und investiert ausschließlich an Standorten, an denen TSO mit eigenen Mitarbeitern die Verwaltung und Wertoptimierung durchführen kann. TSO praktiziert seit 1988 seine erfolgreiche Investmentstrategie nicht in so genannte Trophy Immobilien (sehr große Bürotürme oder Mega Malls mit Kaufpreisen von mehreren 100 Mio. USD), sondern in wertsteigerungsfähige Gewerbeimmobilien mit Kaufpreisen bis zu 15 Mio. USD, an erstklassigen Standorten (AAA). Verkäufer, die kurzfristig eine Immobilie verkaufen müssen, bieten diese nicht auf dem regulären Markt an, sondern wenden sich an einen Spezialisten wie TSO. TSO lässt durch eigene Mitarbeiter sowohl die Objekt- als auch die Standortbewertung und die juristische Vertragsgestaltung durchführen. Das Fondsvolumen beträgt 26 Mio. USD zzgl. 5% Agio, Mindestzeichnungssumme 15.000 USD.